

XII. Kinderbücher

Für verschiedene Altersstufen sind hier Kinderbücher zu unterschiedlichen Themengebieten zu finden: Märchen und Geschichten, Aufklärungsbücher und Bücher, die sich mit verschiedenen Themen aus dem Familienalltag beschäftigen. Eine weitere Rubrik beinhaltet Kinderbücher, die sich mit Krankheit, Tod und Abschied im Allgemeinen auseinandersetzen.

XIIa. Märchen und Geschichten

XIIb. Sexualität, Schwangerschaft, Geburt, Stillen und Familie

XIIc. Krankheit, Tod und Abschied nehmen

XIIa. Märchen und Geschichten

XIIa.1. AUER Martin / SCHEFFLER Axel

Lieschen Radieschen und der Lämmergeier

Beltz & Gelberg, 1999, 32 S., ab 7 J.

Lieschen Radieschen ist ein freches und zorniges Kind, das sich überhaupt nicht so benimmt, wie man es von einem Mädchen erwartet. "So zornige Kinder holt der Lämmergeier" sagt Tante Evelyn. Aber Lieschen Radieschen holt kein Lämmergeier - sie holt ihn! Und sie begibt sich mit ihm auf eine abenteuerliche Reise in ein fernes Königreich. Unterwegs macht sie jedem unmissverständlich klar, was sie will! - Eine pffiffige Geschichte von einem starken Mädchen, mit vielen farbigen Bildern von Axel Scheffler.

EVETTS-SECKER Josephine - nacherzählt von

XIIa.2.Mütter & Töchter

XIIa.3.Mütter & Söhne

XIIa.4.Väter & Töchter

XIIa.5.Väter & Söhne

Märchen aus aller Welt

Verlag Urachhaus 1998, 80 S.

In diesen 4 Bänden sind Märchen und Volkserzählungen aus aller Welt gesammelt, die somit alle aus einem unterschiedlichen kulturellen, gesellschaftlichen und familiären Umfeld stammen. Mittelpunkt aller Geschichten sind die Beziehungen zwischen Müttern/Vätern zu ihren Töchtern/Söhnen, das Heranwachsen und Reifen der Kinder, das Altern der Eltern.

Wir begegnen hier armen und reichen Müttern und Vätern, die gütig, weise und stark sind und auch solchen, die töricht, böse und schwach sind. Und immer finden die heranwachsenden Töchter und Söhne den richtigen Weg zum Reifen, bestehen die Prüfungen und besiegen das Böse. Angesichts der reichen Symbolik der ausgewählten Geschichten und der tiefen Weisheiten, die sie enthalten, sind diese 4 Bände absolut empfehlenswert.

Manche Geschichten eignen sich für kleinere Kinder (ab 3-4 Jahre), manche sprechen eher größere Kinder an (bis 10 Jahre oder darüber hinaus). Für Erwachsene sind sie alle geeignet, denn sie können helfen, zu verstehen, was das Leben uns an Herausforderungen stellt und uns die Augen öffnen für das Wesentliche, das wir manchmal nicht mehr erkennen können. Die Erklärungen im Nachwort helfen dem erwachsenen Leser, die Symbolik der Märchen besser zu verstehen. Die schönen Illustrationen können dazu beitragen, dass die Kleinen in die Welt der Phantasie eintauchen um den tieferen Sinn der Geschichten zu verinnerlichen.

XIIa.6. MARTIN Nina / SCHLEUNUNG Michaela

Als der Zauberer Zinnobius die Sonne verschluckte

Prestel Verlag, 2000

Eines Tages verschluckt der Zauberer Zinnobius aus Versehen die Sonne. Er schämt sich so, dass er davonläuft und sich im Wald versteckt. Schnüffel, Alfred und Wuschel sind verzweifelt, denn im Wald ist es kalt und dunkel. So machen sich die drei auf die Suche nach Zinnobius. Mit Hilfe der Glühwürmchen gelingt es ihnen schließlich, ihren Freund wiederzufinden und das Wunder zu vollbringen, dass er sich die Sonne wieder aus dem Bauch lacht.

Ein im wahrsten Sinne zauberhaftes Bilderbuch über das Licht und die Sonne.

XIIa.7. STEINER Claude

Le conte chaud et doux des chaudoudoux

Inter Editions, 1999

Un conte plein d'amour, tendresse, force, gentillesse et volonté. Tout commence à la naissance où chaque bébé recevait un sac plein de chaudoudoux qu'apportaient chaleur et douceur à ceux qui les touchaient. Ces chaudoudoux étaient gratuits, tout le monde les échangeait, la possession ou tout simplement le toucher d'un d'eux leur apportait tout simplement le bien-être, la vie. Mais toute cette harmonie est à un moment dérangée par la méchante sorcière Bel-

zépha qui ne voulait plus qu'il existe des chaudoudoux pour que les gens viennent acheter ses potions et ses philtres magiques. Mais rassurez-vous, Julie Doudoux sauvera la situation mais on ne vous dira pas comment. Laissez-vous tout simplement vous réchauffer par ces chaudoudoux en racontant cette histoire à vos enfants.

Belle histoire, beaux dessins tristonés, parfois dû à la froideur de Belzépha mais l'amour et les belles couleurs l'emportent.

XIIa.8. STREIT Jakob

Milon und der Löwe

Freies Geistesleben, 1994, 196 S. ab13 J.

Die Geschichte von Milon, der einem Löwen einen Dorn aus der Pfote zieht und als Sklave den Untergang Pompejis miterlebt, der in Rom im Zirkus den Löwen vorgeworfen und auf wunderbare Weise gerettet wird, all dies ist verknüpft mit der Geschichte des frühen Christentums.

XIIa.9. STREIT Jakob / SHOLZEN-GNAD Jula

Das eingeklemmte Sämchen

Werkgemeinschaft Kunst und Heilpädagogik Weissenseifen

Den ganzen Winter und fast den ganzen Frühling lang liegt das Samenkorn eingeklemmt in einer dunklen Spalte zwischen zwei harten Steinplatten. Eines Tages fängt es doch noch an zu wachsen. Wie es dazukommt und dass es gut ist, dass das Sämchen sich so verspätet hat, davon erzählt dieses Bilderbuch.

XIIa.10. GIREL Rascal et Stéphane

Blanche Dune

Editions Pastel, 1998, 29 p.

Tanguy est un petit garçon de six ans, peut-être sept tout au plus. Ses parents ont loué une maison pour l'été au bord de la mer et là, Tanguy devient "Pirate". C'est ainsi que l'appelle le capitaine, un vieux marin. Durant toutes les vacances, Tanguy passe de longs moments avec ce monsieur qui ressemble un peu à un grand-père. Le capitaine va répondre au fil des jours aux mille questions de Tanguy, toutes ces questions qu'un enfant se pose à cet âge pour comprendre le monde qui l'entoure: l'origine de la vie, la mort, la guerre, l'amour...Tanguy va apprendre beaucoup de choses avec son ami, mais il recevra de lui un cadeau plus grand encore...

XIIa.11. FUNKE Cornelia

Igraine Ohnefurcht

Cecelie Dressler Verlag, 1998, 192 S.

(für Vielleser ab 8, Ungeübtere ab 9-10 Jahren)

Igraine lebt mit ihren Eltern auf Burg Bibernell, wo die Steinlöwen über dem Tor brüllen, wenn sich ein Fremder nähert, wo Bücher singen und dicke Kater sprechen können. Überhaupt geht es "zauberhaft" zu, sind doch Igraines Eltern das berühmte Zaubererpaar Sir Lamorak und die schöne Melisande. Auch ihr älterer Bruder Albert zeigt sich talentiert in der Magie. Einzig Igraine träumt von einer anderen Karriere: Sie möchte eine Ritterin werden, auf Turnieren kämpfen und Drachen retten.

Als sich an ihrem zehnten Geburtstag die Eltern versehentlich "ver"zaubern und in Schweine verwandeln, ist Igraines grosse Stunde gekommen. Denn Sir Lamorak und seine Gattin benötigen zur Rückverwandlung Riesenhaare, die ihnen im Zaubersortiment leider ausgegangen sind. Die mutige Igraine, die ihrem Namen nun alle Ehre machen kann, begibt sich tollkühn auf die Suche nach dem Riesen. Nur ungünstig, dass sich gerade Gilgalad, der Gierige, im Anmarsch auf die wenig geschützte Burg befindet... Wie immer bei C.Funke ist es Kinderunterhaltung vom Feinsten, also vergnüglich-spannende Lektüre zum Vor- und Selberlesen.

XIIa.12. DE BEER Hans

Kleiner Eisbär, wohin fährst du?

Nord-Süd Verlag, 2002

Lars der kleine Eisbär lernte heute Schwimmen mit seinem Vater. Vater Eisbär tauchte in die Tiefe. Lars bekam langsam Angst. "Wo sein Vater bloß steckte?" Kurz darauf erschien er wieder an der

Wasseroberfläche. Er hatte einen großen, dicken Fisch im Maul. "Komm, das ist unser Nachtessen, sagte Vater Eisbär und biss den Fisch in zwei Teile. Nachdem sie gefressen hatten, war es Zeit zum Schlafen. Beide kuschelten sich an einen Schneehügel. So schliefen sie bald ein. Als Lars aufwachte, hatte er ein seltsames Gefühl im Bauch. Er erschrak: Alles außer seine fast geschmolzene Scholle war Wasser! Papa Eisbär war auch nicht mehr da! Plötzlich merkte er, dass seine Scholle auch bald nur noch Wasser war. Schnell sprang er auf das Fass in seiner Nähe. Lars hatte Glück, dass das Fass auf ihn zu getrieben war. Denn gleich danach kam ein heftiger Wind auf ...

Mir gefallen die vielen großen, bunten Bilder des Buches. Für kleine Kinder genau das Richtige. Die Schrift ist nach meiner Meinung nach eher eine Vorleseschrift. Damit meine ich, dass die Eltern den kleinen Kindern das Buch vorlesen sollten. Tipp: Den Kindern immer die Bilder zeigen! Dann hören sie aufmerksamer zu.

XIIa.13. KATERWA Janouch / LINOMAN Mervi

Greta will baden

Verlag Ellermann GmbH, 2007

Greta hat sich schmutzig gemacht und will jetzt baden. Ihr Vater wird zum Wasser einlassen herbei kommandiert. Greta macht sich die Haare nass unter dem Wasserfall der Dusche, Shampoo läuft wie Honig über ihren Kopf. Riesige Seifenblasen türmen sich zu einem Schaumberg auf, werden zum Schaumbart und zur Schaum-mütze. Auch alle Spielsachen brauchen eine gründliche Reinigung und dürfen mit in Gretas Badewannenboot. Beim Shampoo abspülen entdeckt Greta das Tauchen und findet gar sonderliches Getier tief unten im Wasser. Angesichts der Freude mit der Greta zu Werke geht, lässt sich vielleicht ein Wassermuffel bekehren. Aber auch für kleine Wasserfrösche und Nixen macht es sicher Spaß dieses Bilderbuch gemeinsam anzuschauen und erzählt zu bekommen oder vielleicht auch selbst die Geschichte zu den Bildern zu erzählen.

XIIa.14. COUSINS Lucy

Bonne nuit Mimi

Albin Michel Jeunesse 2006

Mimi, la petite souris, a beaucoup joué dehors avec ses copains, le soleil se couche et la lune apparaît. Le monde va se coucher. C'est l'heure d'aller au lit. Mimi chante une chanson à Panda. Lune et étoiles veillent sur Mimi. Un petit livre très simple sur "aller au lit". Ce n'est qu'à la relecture que j'ai été frappée par l'absence d'un adulte qui accompagne le passage de la journée active au sommeil nocturne.

XIIa.15. CHILD Lauren

Nein, Tomaten ess ich nicht!

Carlsen, 2000

Charlie hat eine Schwester, die heißt Pia und der muss er manchmal Essen zubereiten. Das ist nicht so einfach denn Pia ist ziemlich eigensinnig. Sie isst vieles nicht! Charlie entwickelt so seine Tricks, er serviert keine Möhren sondern orangefarbene Lakritzstangen vom Jupiter, anstatt Erbsen grüne Drops aus Grünstadt, anstatt Kartoffelbrei gibt es Wolkenflaum und zum Schluss verlangt Pia nach Mondflutscher, die Tomaten sehr ähnlich sehen. Obwohl man Kinder nicht zum Essen überreden soll, thematisiert dieses Buch auf lustige Art und Weise Vorlieben und Abneigungen und wirkt sicher entspannend in einer vielleicht schon verfahrenen Situation. Aber auch ohne pädagogischen Absichten genossen, ist das Buch unterhaltend und regt zum weiter fabulieren an.

XIIa.16. STÖCKLIN-MEIER Susanne

Von der Weisheit der Märchen

Kösel Verlag 2008, 256 S.

"Kinder brauchen Märchen". Diese Aussage des bekannten Pädagogen Bruno Bettelheim aus den 70er Jahren hat heute mehr denn je ihre Wichtigkeit. In diesem Buch hat die Bestseller-Autorin, eine bekannte Pädagogin, 50 wunderschöne Volksmärchen, Geschichten und Fabeln aus der ganzen Welt zusammengetragen und sie ergänzt

durch Alltags- und Schülersgeschichten. Sie weist eindringlich darauf hin, wie wichtig es für Kinder ist, dass man ihnen Geschichten erzählt, um ihre Fantasie anzuregen, einen Reichtum an inneren Bildern zu schaffen, die Sprachentwicklung zu fördern und Werte zu vermitteln.

Susanne Stöcklin-Meier gelingt es vortrefflich, dem erwachsenen Erzähler viele Informationen mit auf den Weg zu geben über den Sinn und die Aussagen der verschiedenen Märchen, was es bei der Auswahl zu beachten gibt und wie eine Märchenstimmung gestaltet werden kann.

Anita Kreituse hat dieses Buch mit 30 ganzseitigen Bildern märchenhaft schön illustriert.

Ein wahrer Schatz für Familien mit Kindern ab 3-4 Jahren. Sehr empfehlenswert!

XIIb. Sexualität, Schwangerschaft, Geburt, Stillen, Familie

XIIb.1. ANDRAE Giles / CABBAN Vanessa

Ein Baby wohnt in Mamas Bauch

Velber Verlag, 2001

Ein einfühlsames Buch über das Baby, das in Mamas Bauch wächst. Das Buch hört nach der Geburt auf und behandelt Eifersuchtsgefühle nicht, ist aber ein guter Begleiter während der Schwangerschaft. Es ist besonders geeignet für Kinder die noch keine Fragen stellen, wie das Baby in den Bauch gekommen ist oder für Eltern, die dieses Thema zu seiner Zeit ohne Buch ansprechen möchten.

XIIb.2. BAUER Jutta / BOIE Kirsten

Mauvaise journée

Beltz Verlag, 1994, 36 p.

Ce livre très bien illustré raconte l'histoire d'une journée de Julien où tout va mal du matin au soir mais qui finit par bien se terminer grâce à l'écoute et l'attention de son père. L'histoire illustre la réelle vie d'une famille par moment stressé surtout quand le bébé, petit frère de Julien, n'a pas dormi dans la nuit Belle histoire en 36 pages à raconter aux enfants à partir de 3 à 4 ans.

XIIb.3. BOBBACH Christel / RAFFAUF Elisabeth / DÜRR Gisela

Mama, wie bin ich in deinen Bauch gekommen?

Weltbild, 1998, 71 S.

Der Textteil dieses Buches ist sehr ausführlich, dabei wenden sich die letzten Seiten speziell an die Erwachsenen, die das Buch mit dem Kind anschauen.

Ein peinlicher Fehler ist der Textautorin unterlaufen: auf Seite 21 werden die Väter die falschen Familien zugeordnet. Das Buch gibt auch gute Ideen um einem älteren Kind die Zeit des Wartens auf das neue Geschwisterchen darzustellen durch einen eigenen Kalender mit Anhaltspunkten, Jahreszeiten, Geburtstag usw. Auch die Idee, die Müdigkeit der Mutter "spürbar" zu machen fürs große Kind mit dem "Bauchsack" mit Teddy usw. ist ansprechend.

Die Bilder dieses Buches lassen der eigenen Vorstellung der Kinder viel Raum, weil die Illustrationen nicht so "anatomisch" gemalt sind. Leider stellen die Stillbilder Babys dar, die nur an der Brust liegen und in dieser Position unmöglich trinken können. Eine weitere störende Darstellung ist das Säuglingszimmer mit fünf Babys nebeneinander, welche nicht so recht in das Rooming-in Zeitalter passt.

Ab 4 Jahre ist das empfohlene Alter, das Buch eignet sich aber auch noch gut für 6-8jährige oder ältere.

XIIb.4. BOUR Danièle

Petit Ours Brun et le Bébé

Bayard Editions - Pomme d'Api, 1998

Livre cartonnée, idéal pour les tout petits. Histoire simple, courte mais tendre d'un petit Ourson qui reçoit chez lui la visite d'une amie de sa maman avec son petit bébé. A raconter aux petits de 1 à 4 ans.

XIIb.5. CAMP Lindsay / LANGLEY Jonathan

Das größte Bett der Welt

Annette Betz-Verlag, 1999

Dieses besondere Bilderbuch handelt von einer Geschichte, die so manchen Eltern bekannt vorkommt: Bernd's Papa kann nicht schlafen, weil zu viele Kinder in seinem Bett sind. Aber er weiß sich zu helfen! Als die Matratze aus dem Möbelhaus nicht mehr ausreicht, nimmt er sein Werkzeugkasten und löst das Problem auf seine Art.

XIIb.6. COLE Babette

Wir teilen alles

Verlag Sauerländer, 1997

Dieses Bilderbuch thematisiert die Trennung der Eltern.

Demetrius und Paula haben schwierige Eltern. Sie sind immer verschiedener Meinung und mögen sich nicht mehr. Weil beide nur noch Hässliches voneinander denken, werden sie selbst immer hässlicher. Auch die Sorge der Kinder eventuell schuld daran zu sein, dass die Eltern sich nicht mehr vertragen, wird angesprochen. Auf der Suche nach Lösungen haben die beiden Kinder die Idee, ihre Eltern zu entheiraten. Fortan wohnen sie mal im Mutter-Haus, mal im Vater-Haus. Die witzig überdrehte Darstellung kann einer solchen Trennung noch komische Momente abgewinnen. Dass die Kinder dabei eine aktive Rolle übernehmen, hat sicher therapeutischen Wert. Obwohl es sich um ein Bilderbuch handelt, spricht die Komik eher Schulkinder an, Kleinkinder werden hierdurch eher noch mehr verwirrt und verunsichert.

XIIb.7. COLE Babette

Le dé-mariage

Seuil Jeunesse 1997

Ce livre d'images traite de la séparation des parents. Démétrius et Clara ont des parents qui ne sont jamais d'accord sur rien. Les mauvais sentiments qu'ils éprouvent l'un pour l'autre les ont rendus de plus en plus laids.

Les sentiments des enfants à la recherche d'une solution ont l'idée de dé-mariage leurs parents. En cadeau de dé-mariage les enfants démolissent la maison familiale et construisent deux maisons une pour le père et une pour la mère. Ce livre avec sa façon de plaisanter joue sur les moments comiques d'une guerre conjugale.

Le fait que les enfants jouent un rôle actif a sûrement un effet thérapeutique pour les enfants. Bien qu'il s'agit d'un livre d'images la présentation du thème s'adresse plutôt aux enfants plus grands. Les petits enfants peuvent se retrouver déstabilisés et insécurisés par une telle approche.

XIIb.8. CURTIS Jamie Lee / CORNELL Laura

Erzähl noch einmal, wie wir eine Familie wurden

Riesenrad, 2000

Dieses Bilderbuch ist ein einfühlsames Heranführen an das Thema Adoption. Es erzählt behutsam die Geschichte einer Geburt aus der Perspektive der Adoptiveltern und ist empfehlenswert für Kinder ab 4 Jahren, ganz gleich, ob sie adoptiert wurden oder bei den leiblichen Eltern aufwachsen.

XIIb.9. DOLTO-TOLITCH Catherine, Dr.

Les parents se séparent

Gallimard Jeunesse, 1999

Un petit livre d'images qui explique la situation avec des mots simples et laisse place aux sentiments des enfants. Il souligne clairement «Ce n'est jamais vraiment à cause des enfants que les parents se disputent, mais parce qu'il n'y a plus assez d'amour entre eux» et «On a le droit de se sentir bien partout et l'avoir de la place pour tout le monde dans notre coeur, ceux d'avant la séparation et ceux que l'on rencontre après». L'éditeur le situe pour les 1 à 3 ans, mais il peut bien convenir pour les plus grands. (alors avant tout son texte clair, qui aide à mettre des situations au clair vis-à-vis des enfants.)

XIIb.10. DUNBAR Joyce / VARLEY Susan

Bennys größter Wunsch

Ein kleiner Hase wird großer Bruder

Coppenrath Verlag Münster, 1994

Der kleine Hase Benny wünscht sich ein Brüderchen. Natürlich muss er noch lange auf das Brüderchen warten. Wie er das macht, davon erzählt die Geschichte.

Dieses Bilderbuch eignet sich bestenfalls dazu, kleinen Kindern zu zeigen, dass alle Kinder lange warten müssen bis zur Geburt eines Bruders/einer Schwester, sogar das Hasenkind Benny. Das Titelthema "großer Bruder" oder "große Schwester" werden, bleibt unbehandelt, ebenso wenig weiß Benny, woher die drei Geschwis-

ter kommen, die er am Ende der Geschichte im Schlafzimmer findet.

Es ist trotzdem lesenswert.

XIIb.11. ELIAS Bettie
Paul hat ein Geheimnis

Kerle, 1998

Paul hat im Schlaf ins Bett gepinkelt. Das versteht er selbst nicht. Er ist doch schon fünf Jahre alt! Seine Mama verspricht ihm, es keinem zu erzählen. Aber dann erzählt sie es doch und Paul wird schrecklich wütend. Denn ein Geheimnis darf niemand verraten!

XIIb.12. FLACKE U. / FIENING Annette
Wie ein Baby entsteht

Ein Aufklärungsbuch

Arena, 1999, 50 S.

Dieses Buch ist ein Aufklärungsbuch für kleinere Kinder etwa ab 6 Jahren. Die Leser begleiten eine 4-köpfige Familie (Eltern / Tochter und Sohn) sowie den gelegentlich babysitternden Opa durch die Schwangerschaft. Der Aufbau des Buches ist logisch, der Text gut verständlich und die vielen Bilder dazu kindgerecht und trotzdem realitätsnah.

Obwohl das Buch durchaus empfehlenswert ist, wurde leider völlig versäumt, zu irgendeinem Moment der Schwangerschaft auf die mütterliche Befindlichkeit einzugehen, was 6-jährigen durchaus zumutbar wäre und eventuell auch hilfreich sein könnte.

XIIb.13. FLEMING Virginia / COOPER Floyd
Sei nett zu Eddie

Lappan Verlag, 1999

An einem sonnigen Frühlingstag beschließen Christina und Robert, zum Waldsee zu gehen und Froschlaich zu suchen. Darüber, dass der Nachbarsjunge mitkommen will, sind sie gar nicht begeistert. Eddie hat das Down-Syndrom und Christinas Mutter sagt immer, sie sollen nett zu ihm sein. Das fällt vor allem Robert schwer, aber schließlich ist es Eddie, der an diesem Tag eine wahre Entdeckung macht!

XIIb.14. HANSSON Gunilla
Ein Baby für uns alle

Ravensburger 1997

Ein sehr ansprechendes, lustiges Bilderbuch. Im Mittelpunkt steht die schwangere Mutter die ihrem Jungen erklärt, dass sie ein Baby erwartet. Da wird in der Badewanne aufgeklärt und natürlich geschaut wo das Baby rauskommt. Ein paar kindliche Gedanken (und der Umgang damit) finden auch Platz.

Gute Idee, mit dem Kind seine eigene Geburt im Album nachzuschauen.

Und gestillt wird auch (ein sehr schönes Bild)!

Auf jeden Fall lässt das Buch viel Freiraum, um ausführlich noch verschiedene Themen zu vertiefen (Aufklärung, Zärtlichkeit, Schlafen, Verteilung der Arbeiten, Rebellion, Stillen).

Leider konnte in diesem Buch weder auf eine Flasche noch auf einen Schnuller verzichtet werden. Schade!

XIIb.15. HANSSON Gunilla
Claire et Paul

Ravensburger Buchverlag 1993

Claire est la grande soeur qui aime surveiller, s'occuper et jouer avec son petit frère. Histoire courte mais tendre en dix pages cartonnées à raconter aux tout petits, surtout à ceux que ont un petit frère ou petite soeur.

XIIb.16. HARRIS Robie H.
Liebe Sex und Kinderkriegen-Einfach irre!

Alibaba Verlag 1999, 80 S.

Dieses Aufklärungsbuch richtet sich an 7-12 jährige. Zwei Comicfiguren (passend zum Thema sind dies Biene und Vogel!) begleiten die jugendlichen Leser durch das schwungvoll und witzig gemachte, üppig bebilderte Buch. Dass auch Themen wie Frühgeborene, Kaiserschnitt, Mehrlingschwangerschaften und sogar Aids behan-

delt werden, ist stimmig, aber trotzdem eher die erfreuliche Ausnahme. Wirklich empfehlenswert!

XIIb.17. HARNIS Robie H. / EMBERLEY M.
Total normal

Alibaba Verlag, 1995, 91 S.

Dies ist das Aufklärungsbuch für Jugendliche ab 12/13 Jahren. Auch hier begleiten Vogel und Biene als Comicfiguren durch das Buch.

Der Ton ist dem Publikum angepasst, der Wortschatz pubertierender Jugendliche ist präsent. Es bleibt auch Raum genug für die zwiespältigen Gefühle der Pubertät und genaue Erklärungen zur Empfängnisverhütung. Die Kritik der 13-jährigen Katie bringt die Sache auf den Punkt: "Das Buch ist witzig und informativ und beantwortet viele Fragen", sehr viele Fragen!

XIIb.18. KORSCUNOV Irina / MICHL Reinhard
Der Findfuchs

Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam

Lesbär, 2000

Eine Füchsin findet ein verlassenes Fuchskind im Gebüsch und trägt es unter vielen Gefahren in ihren Fuchsbau zu ihren drei jungen Fuchskindern. Später will sie den kleinen Findfuchs ihrer Nachbarin zeigen, aber sie kann ihn nicht mehr unter ihren eigenen Kindern herausfinden: Er riecht nämlich wie die anderen. Eine Erzählung, die das Empfinden für Zusammengehörigkeit bei Kindern stärkt und zeigt, dass Liebe zu einem Kind nicht nur an Familienbande geknüpft sein muß.

Ein sehr einfühlsames und schönes Buch.

XIIb.19. LINDGREN Astrid / WIKLAND Ilon
Nein, ich will noch nicht ins Bett

Verlag Friedrich Oetinger, 1989

Die ersten Bilder illustrieren Lasses all-abendliche Weigerung zu Bett zu gehen. Dann kommt Tante Lottes Wunderbrille zum Einsatz, welche es Lasse erlaubt einzelnen Tierkindern beim Schlafen gehen zu zuschauen. Hier gibt es die verschiedensten "Bettsszenen" zu beobachten, anschließend schleicht Lasse wie verwandelt in sein eigenes Bett. Ein schönes Bilderbuch für das abendliche Vorlese- und Erzählritual.

XIIb.20. LINDGREN Astrid / WIKLAND Ilon
Ich will auch Geschwister haben

Verlag Friedrich Oetinger, 1979

Aus Peter, der früher mal ein kleines Baby war, wird nach Lenas Geburt der große Bruder. Er findet heraus, dass es eigentlich überhaupt keinen Spaß macht eine kleine Schwester zu haben, die brüllt, und die Mama und Papa vielleicht noch lieber haben als Peter. Er zeigt seine Aggressionen gegen Lena und benutzt die Stillzeiten dazu, besonderen Quatsch zu machen, um damit die Aufmerksamkeit seiner Mutter auf sich zu ziehen. Erst nach einer langen Aussprache mit seiner Mutter, kann Peter Lena akzeptieren. Als das dritte Kind der Familie zur Welt kommt, sind Peter und Lena gute Spielkameraden geworden und nutzen die Zeit, die Mutter mit Nils verbringt, zum ausgiebigen Spielen, so dass Eifersucht kein Thema mehr ist.

XIIb.21. MEIER Katrin / BLEY Anette
Das kummervolle Kuschtier

ArsEdition, München, 1996

Britt wird vom langjährigen Partner ihrer Mutter sexuell missbraucht. Als die Situation unerträglich wird, wendet sie sich an eine umsichtige erwachsene Freundin, die erkennt, was zu tun ist ...

Dieses ebenso kenntnisreich wie einfühlsam gemachte Buch will betroffenen Kindern einen Ausweg öffnen.

Ein Buch zu einem schwerwiegenden und ernsten Thema.

XIIb.22. NILSSON Lennart / KITZINGER Sheila

Tu vas naître

Seuil 1986 - 64 pages

Présenté dans un format bande dessinée, ce très beau livre nous présente le déroulement de la grossesse et de la naissance vus du point de vue du fœtus. Grâce aux progrès techniques et aux connaissances en psychologie pré-natale, nous avons aujourd'hui accès à ce monde que nous avons tous oublié.

Richement illustrés des très belles photographies de Lennart Nilsson, les textes de Sheila Kitzinger sont écrits à la deuxième personne, utilisant des mots simples mais toujours justes, ce qui en fait un remarquable livre à lire à un enfant pour lui raconter "comment c'était avant, dans le ventre de maman".

La beauté des images et la clarté des textes raviront également les adultes qui, comme leurs enfants, se laisseront emporter par le récit de cette formidable aventure qu'est le début de la vie.

XIIb.23. ROTH Carol / GORBATSCHOW Valerie

Winnie will woanders schlafen

Edition Jürgen Lassig/Nord-Süd Verlag 1999

Winnie, das kleine Kaninchen, ist allein bei Tante Wera zu Besuch. Es genießt alles für sich allein zu haben, und nicht teilen zu müssen. Abends vor dem Schlafengehen fühlt er sich aber recht einsam und macht sich auf die Suche nach Mitschläfern. Bei seinen Freunden, dem Eichhörnchen, dem Stinktief, dem Igel, dem Bären, der Eule wird es zwar freundlich aufgenommen, aber diese "Mitschläfer" haben alle verschiedene Macken, so dass Winnie schließlich in sein Bett zurückkehrt um ungestört schlafen zu können. Ein Bilderbuch zum Anschauen und Erzählen nicht nur vor dem Schlafengehen.

XIIb.24. RUFFAULT Charlotte / FRANCOU Anne

Le bébé

Bayard Jeunesse, 2000, 36 p.

Les premières vingt-six pages sont intervalées par un côté texte et un côté photo. Ces photos sont réelles et impressionnantes, elles démontrent tout d'abord le chemin des spermatozoïdes, l'œuf fécondé et ensuite le développement de l'embryon jusqu'à la naissance. Les huit dernières pages c'est un résumé en dessin de toutes les explications et phases qui vont de l'acte sexuel à la naissance. La plupart des questions que les enfants peuvent se poser sont présents par exemple: Comment fait-on les bébés? Comment un œuf devient-il un bébé? Comment se nourrit le bébé? Est-ce qu'il voit et entend? Que fait le bébé toute la journée (dans le ventre de sa mère)? Et finalement comment se passe la naissance? Un très beau livre à lire à vos enfants à l'âge où ils commencent à poser des questions sur et autour des bébés.

XIIb.25. SCHNEIDER Sylvia / SUETENS Clara

Wo kommt unser Baby her?

Erste Fragen übers Liebhaben und Kinderkriegen

Edition Bücherbär, 2000

Dieses Bilderbuch mit viel Text kann alle möglichen aufkommenden Fragen rund ums Kinderkriegen beantworten, ist aber für kleine Kinder zu komplex, weil es so viele Themen auf einmal anspricht, die kaum miteinander auftreten und somit gibt es zu viele Informationen, die dann überfordern.

Es ist sehr geeignet ab Kindergartenalter, um gezielt einzelne Kapitel zusammen anzuschauen und zu besprechen, wenn die Fragen kommen. Vielleicht kann es auch nur hilfreich sein für die Eltern, um eine Hilfestellung bei der Wortwahl, bei den Erklärungen zu haben, ohne dass das Kind gleich das Buch anschauen muss.

Leider werden Flaschenernährung und Stillen als gleichwertig dargestellt und die Stillbilder stellen Babys dar, die nur an der Brust liegen und in dieser Position unmöglich trinken können.

XIIb.26. SEIDEMANN Maria / RIEGER Birgit

Mama bekommt ein Baby

Edition Bücherbär 1996

Tommi ist eifersüchtig. Mama bekommt ein Baby und alles dreht sich nur noch darum. Doch mit der Zeit freut er sich auch und wird immer neugieriger. Wird es ein Bruder oder eine Schwester? ...

Dieses Bilderbuch ist großformatig und übersichtlich gemacht. Es eignet sich sehr gut für drei-, vier-, evtl. auch noch fünfjährige werdende Geschwisterkinder, um auf das kommende Baby vorzubereiten und Spaß und spielerisch mit der Thematik umzugehen. Es ist ein kindgerechter Text, in dem die Hauptwörter durch kleine Bilder ersetzt sind, die die Kinder dann beim Vorlesen einfügen können.

Leider konnten die Autorinnen sich das Symbol der Saugflaschen nicht ganz verknüpfen, obwohl die Mutter das Baby dann nach der Geburt großformatig stillt.

Insgesamt - trotz dieses kleinen Lapsus - ein empfehlenswertes, sehr nett gemachtes Kinderbuch.

XIIb.27. SPELMAN Cornelia Maude

Papa Bär zieht aus

Ars Edition 1999

Dieses Bilderbuch zeigt sehr kleinen Kindern auf anschauliche Weise, was bei einer Scheidung passiert. Die Autorin legt besonderen Wert auf die Dinge, die sich im Leben des Kindes nicht verändern, nachdem ein Elternteil ausgezogen ist. Ihre Botschaft lautet: Ganz gleich, wo die Eltern wohnen, sie werden ihr Kind immer lieben und an seinem Leben teilhaben.

XIIb.28. WENNINGER Brigitte / THARLET Eve

Ein Geschwisterchen für Pauli

Michael Neugebauer, 1996

Familie Kaninchen erwartet Nachwuchs und freut sich darauf. Nur Pauli ist von dieser Nachricht weniger begeistert. Von seinem Freund Edi weiß er: Babys sind eine Plage! Pauli hätte viel lieber eine kleine Hausmaus... Doch als das Geschwisterchen geboren wird, kommt doch alles anders.

Eine vergnügliche Geschichte über all die Unsicherheiten, die auch große, vernünftige Geschwister bei der Geburt eines Babys befallen können.

XIIb.29. WILSON Jacqueline

Das Kofferkind

Verlag Friedrich Oetinger, 2000, 159 S.

Dieses Buch für Kinder ab etwa 10 thematisiert die Trennung der Eltern aus Andreas Sicht. Andrea kann sich nicht zwischen beiden Eltern entscheiden, (es ist wie in der Schule, wenn man bei einem Ballspiel die Mannschaft zusammenstellen darf und jeder zuerst aufgerufen werden will), so wohnt sie fortan eine Woche in der neuen Familie ihrer Mutter mit 3 Stiefgeschwistern und dann eine Woche bei ihrem Vater und seiner neuen Familie mit 2 Stiefgeschwistern. In beiden Familien findet sie keinen richtigen Platz und ihr Stoffkaninchen ist ihr einziger Trost. Andrea entdeckt für sich einen geheimen Zufluchtsort und nach einem dramatischen nächtlichen Herumirren, findet sie hier ihr drittes Zuhause, wo sie ihren Platz hat.

Ein ziemlich aufrüttelndes Buch, das Eltern helfen kann im Umgang mit ihren Kindern im Fall einer Trennung, und in dem Kinder sich mit ihren Gefühlen vielleicht wiederfinden können.

XIIb.30. WIEDERHOLD Doris / SOBAT Vera

Julies Einschlafbuch

ArsEdition, 1998

Wie so viele Kinder mag Julie abends nicht einschlafen und alle Verzögerungstaktiken werden angewandt bis Julies Mutter die Idee hat, jeden Abend über ein Kind in einem anderen Land und seine Schlafumgebung zu erzählen. So lernt Julie folgende Kinder kennen: Fatima, das Beduinenkind, Shu Hi aus Asien, Rashin, Xuxa das Eskimomädchen, Pablo aus Südamerika und Riza.

Das Buch eignet sich als solches zum abendlichen Vorlesen und Anknicken. Die Lebensbedingungen von Pablo dem Straßenkind

sind realistisch dargestellt und können auch Besorgnis erregen anstatt Entspannung zu fördern. Das Buch kann aber auch als Anreiz genutzt werden jeden Abend ein Kind näher vorzustellen und die beiden Doppelseiten als Ausgangspunkt zu nehmen für eigene Schilderungen.

XIIb.31. HUTTER Gardi / LOUIS Catherine

Mamma mia! geh nicht weg

Nord-Süd Verlag, 2001

Dieses Buch erzählt von Leila Larifari der Hexe und ihrem Kind Lore. Leila Larifari muß zum Weltzauberkongress. Lore ist darüber traurig und weint. Leila wägt alle Möglichkeiten ab: ihren Wunsch zu fahren, ihre Bereitschaft abzusagen aus Rücksicht auf die Gefühle ihrer Tochter und entwickelt schließlich einen Plan, den sie auf die Zettelschlange schreibt, so findet sich ein Abkommen was beiden gerecht wird. Ein köstliches Buch zum zusammen Anschauen und Erzählen.

XIIb.32. KÜNZLER-BEHNCKE Rosemarie, KRAUS-HAAR Sabine

Loni und ihr Töpfchen

Annette Betz-Verlag, 2001

Loni ist ein großes Mädchen, das schon beim Einkaufen und Auto- waschen helfen kann, aber wenn Loni die Windeln voll hat, freuen sich Mama und Papa nicht so wie beim Baby. Zum Spielen findet Loni das Töpfchen interessant, drauf sitzen macht ihr aber keinen Spaß. Eines Tages inszeniert Loni ein großes Töpfchenspiel: alle ihre Kuschtiere werden aufs Töpfchen gesetzt... Lonis Töpfchen bleibt leer, weil ihr Bauch nicht will. Abseits von aller Aufmerksamkeit entdeckt sie die Toilette und ihr Bauch will auch.

Ein Bilderbuch zum Vorlesen und Schmunzeln, welches den "Töpfchendruck" entkrampft.

XIIb.33. JOOS Pascal et Louis

C'est un papa

Editions Pastel, 2001

C'est l'histoire d'un papa, un papa ours. C'est un papa qui vit seul, il s'est séparé de sa femme et ses enfants sont restés vivre avec elle. C'est vendredi et papa ours est heureux: tout à l'heure, ses enfants seront là pour le week-end. C'est une très belle histoire entre un papa et ses enfants, un très beau livre pour parler aux enfants de la séparation. Les dessins superbes et les textes très beaux nous plongent dans une ambiance chaude et joyeuse: deux jours entre un papa ours et ses petits.

XIIb.34. CROWTHER Kitty

Scritch scratch dip clapote!

Editions Pastel, 2002

Le soir tombe sur l'étang et Jérôme la petite grenouille a peur, comme chaque soir. Il réclame une histoire, des bisous et des câlins pour retarder le plus possible le moment où il sera tout seul avec cette peur: qui fait "scritch scratch dip clapote" sous son lit? Ce livre relate très bien comment un petit enfant vit l'arrivée de la nuit lorsque quelque chose lui fait peur. Plusieurs pages sont consacrées aux rituels dont Jérôme a besoin avant de se coucher, plusieurs pages encore nous montrent la détresse de Jérôme de manière très juste et très touchante. Les manœuvres répétées du papa grenouille ne parviendront pas à apaiser le petit garçon qui finira dans le lit de ses parents. Cette situation deviendra assez désagréable et débouchera sur une solution: aller voir qui fait "scritch scratch dip clapote". Suite à cela, le petit garçon grenouille, très touchant dans ce livre, n'aura plus peur. C'est une très belle histoire pour parler de tous ces petits bruits qui font peur la nuit et, de manière générale, de la peur de la nuit chez l'enfant.

XIIb.35. SEITZ Edith

Busi - sagte Henriette Eine Geschichte vom Stillen

Edition buntehunde, 35 S.

Der sechsjährige Fabian erzählt in diesem Bilderbuch von der Geburt seiner Schwester Henriette und von ihrer Neugeborenen-

Säuglings- und Kleinkindzeit. Häufiges Stillen, Tragen des Babys am Körper der Mutter oder des Vaters und Familienbett gehören zu seinen alltäglichen Beobachtungen. Er erfährt, dass es damals, als er noch ein Baby war, genauso war, seine kleine Schwester macht ihm einfach alles nach. Dieses Wissen hilft ihm, besser damit umzugehen und Verständnis für das Babys zu haben, auch wenn er manchmal das Gefühl hat, zu kurz zu kommen.

Die Autorin, selbst LLL-Beraterin, hat in dieses Buch eine Menge Informationen über das Stillen und den Umgang mit kleinen Kindern in kindgerechter Form eingepackt. So sollten Kinderbücher sein: ein bißchen anders als gehabt, näher am Alltag, dabei mit schönen Bildern und ansprechenden Texten. Ein richtig schönes Buch für Kinder, die etwas über ihre eigene Babyzeit erfahren wollen, oder für zukünftige "große" Geschwister.

XIIb.36. SPILLMANN Uwe / KAMIETH Inga

Runas Geburt - Meine Schwester kommt zur Welt

Eigenverlag, 2001 - www.Runas-Geburt.de

Aus der Perspektive der vierjährigen Lisa werden Schwangerschaft, Geburt und das erweiterte Familienleben nach der Geburt dargestellt. Das Besondere am Buch sind neben den schönen, einfühlsamen, realistischen Illustrationen, die Darstellung der Hebammenbetreuung, der Hausgeburt und des Stillens. Auch für werdende Eltern, die keine Hausgeburt planen, oder für Kinder die im Krankenhaus zur Welt kamen, bietet das Buch als kindgerechtes Sachbuch zum Thema Geburtshilfe viel Wissenwertes, die Bilder werden den besonderen Gefühlen der Familie beim Erleben einer Geburt gerecht.

XIIb.37. EXLEY Helen

A mon cher papa

Ed Exley, 2001

Ce tout petit livre est un recueil de textes et de dessins que des enfants de 5 à 12 ans envoient à leur papa. Tantôt de manière drôle, réaliste, souvent attendrissante, les enfants disent à leur papa pourquoi ils les aiment, pourquoi ils sont importants à leur coeur. Qui mieux que les enfants pouvaient dire ce que c'est un papa, décrire son importance, souligner ce qu'il peut apporter à son enfant. Lisez ces pages, vous aurez des réponses à ces questions, des réponses évidentes et fortes, donc essentielles. On excusera des propos presque exclusivement positifs à l'égard des papas, le but étant ici de souligner ce qui plaît chez eux. Voici deux passages choisis parmi tant d'autres: "Je t'aime surtout quand tu es un grand tout doux", "Un papa nous dit de ne pas avoir peur, et que les ours aux cheveux verts ça n'existe pas."

XIIb.38. AERSTEN Kristien

La reine des Bisous

Editions Pastel, 2002 - Pour les enfants de 5 à 7 ans

Une petite princesse demande à sa maman, la reine, de lui faire quelques bisous. Mais une reine n'a pas le temps, elle a beaucoup de travail. La maman reine propose alors à la petite fille de partir à la recherche de la reine des bisous... Dans son petit avion, la princesse part alors à la découverte d'un pays aux couleurs et aux habitants magiques. Elle rencontrera plusieurs femmes, plusieurs reines, qui lui offriront toutes amitié et cadeaux, mais elle ne trouvera pas la reine des bisous. La seule et vraie reine des bisous, sa maman, elle la retrouvera à la fin du livre, après une longue journée où la petite fille aura pu découvrir qu'il existe d'autres reines qui apportent beaucoup de choses intéressantes, et où la maman aura pu ressentir le lien très fort qu'elle entretient avec sa fille, et l'envie de la serrer dans ses bras et de lui donner des bisous. Toutes deux, elles auront le plaisir de se retrouver à la fin de cette journée, dans des retrouvailles chaleureuses et touchantes. Un livre très agréable et très coloré qui devrait plaire aux petites filles et à leur maman.

XIIb.39. ENGELBERT Jean-Luc

36 papas

Editions Pastel, 2002 -Pour les enfants de 5 à 7 ans

Aujourd'hui, Lola est seule avec son papa. "On va bien s'amuser" dit-elle. Mais son papa n'a pas envie de jouer. Déçue, Lola monte dans la bibliothèque. Dans un coin de la pièce, elle trouve un vieux coffre en bois. Elle l'ouvre et en retire un drôle de livre, un livre de magie. A l'aide d'une baguette magique, elle fait apparaître un, deux, trois, puis des dizaines de papas qui vont combler tous ses désirs... jusqu'à la saturation...

Ce petit livre aux dessins simples et aux textes très courts et faciles à lire nous parle de la déception de l'enfant face à un parent qui ne répond pas tout à fait à ses attentes. Souvent, l'enfant est en colère contre ce parent " pas gentil " et s'invente alors un autre papa, une autre maman, qui dirait toujours oui, qui ferait toujours ce que l'enfant désire, qui jouerait avec lui chaque fois qu'il veut. Mais petit à petit, et c'est ce que nous montre le livre, la petite Lola se rend compte qu'il vaut mieux un seul parent bien réel, même s'il n'est pas toujours disponible, que 36 parents qui sont finalement très encombrants. Cela devient même très ennuyeux d'avoir tout ce que l'on veut.

Un très beau petit livre très accessible et très agréable.

XIIb.40. HÄRDIN Sonja

Wo kommst du her?

Profamilia-Vertriebsgesellschaft, Loewe Verlag, 32 S.

Früher oder später fragen Kinder: "Wo kommen die Babys her?" Auf diese Frage sollte offen und ernsthaft geantwortet werden, nicht zu knapp und nicht zu weit schweifend, immer dem Wissensdurst und dem Alter der Kinder entsprechend. Dabei kann dieses Buch, das von Pro Familia in Deutschland, vertrieben wird, helfen. Die Autorin geht auf die biologische und die lustvolle Seite der Sexualität ein, beschreibt den Schwangerschaftsverlauf und die Geburt des Babys. Auch die Schwangerschaftsverhütung wird angesprochen. Die vielen schönen Illustrationen können das Gespräch zu den verschiedenen Themen anregen. So ist es den Eltern überlassen, je nach Alter und Interesse des Kindes, verschiedene Themen mehr oder weniger anzusprechen. Ein empfehlenswertes Buch für Schulkinder auch wenn es von der Aufmachung her wie ein Bilderbuch aussieht, was das Verhältnis zwischen Bild und Text angeht.

IIb.41. HUGGENBERGER Ruth / STEINER Liliane

Mami hat mich nicht mehr lieb

Zytglogge Verlag 2001

In einfachen Worten und Bildern werden die Gefühle der großen Schwester beschrieben, die sich, seit Max auf der Welt ist, von der Mutter arg vernachlässigt fühlt. Um die Aufmerksamkeit der Mutter auf sich zu lenken, täuscht Lisa Bauchschmerzen vor. Die Ärztin erkennt jedoch Lisas Problem und rät ihr, mit ihren Eltern zu reden.

Daraufhin widmen die Eltern Lisa wieder mehr Zeit und Lisa kann auch Max wieder besser akzeptieren.

Ein gut verständliches, realitätsnahes Buch mit klaren Aussagen.

XIIb.42. Hiawyn Oram & Tony Ross

Die zwei Prinzessinnen

Carlsen 1994

"Es waren einmal zwei Prinzessinnen, die erste Prinzessin und die zweite Prinzessin. Die erste Prinzessin war sehr gerne die erste, aber der zweiten Prinzessin gefiel es überhaupt nicht, die zweite zu sein." So beginnt diese märchenhafte Geschichte über das Thema Eifersucht zwischen Geschwistern. Die kleine Prinzessin gerät bei ihren Versuchen, die erste Prinzessin aus dem Weg zu räumen, in immer grössere Bedrängnis. Dank der Einsicht und des Entgegenkommens der Eltern kommt jedoch alles wieder ins rechte Lot. Auch die Lösung ist eher märchenhaft.

Ein schönes, originelles Buch, welches die Thematik auf sehr phantasievolle Weise behandelt.

XIIb.43. HULOT Daniela

Tausche kleine Schwester gegen....

Thienemanns Verlag, 2001

Seit Benni eine Schwester hat, ist er nicht mehr Benni, sondern Benjamin, der grosse Bruder. Benni findet das ätzend. Er überlegt sich, ob er nicht vielleicht Tinchen gegen Michas Raumschiff eintauschen kann...

Das Buch schildert anhand einer witzigen Idee wie anstrengend eine kleine Schwester sein kann, aber auch wie langweilig und öde es plötzlich ohne sie ist.

Grosse, farbenfrohe Bilder mit wenig Text.

XIIb.45. LAGERCRANTZ Rose / EISENBARTH Pia

Klara will Eis! Klara will alles! Klara will nichts!

Oetinger Verlag, 2000

Tom hat eine kleine Schwester, Klara, auf die er hin und wieder aufpassen muss. Doch wenn Klara nicht das bekommt, was sie will, kann sie ein unausstehliches Biest sein. Dann wünscht Tom sich eine andere Schwester.

Dieses Buch beleuchtet sehr eindrucksvoll die Beziehung eines grösseren Kindes zu seinem jüngeren Geschwister. Auch die unterschiedlichen Interessen und Verhaltensweisen der verschiedenen Altersstufen werden deutlich und verständnisvoll dargestellt. Ein schönes Buch zum Vorlesen (und Lachen).

XIIb.46. NORAC Carl

Mon papa est un géant

Bayard Jeunesse, 2004

" Quand mon papa éternue, c'est comme une tempête. Quand il joue au football, il shoote jusqu'à la lune. Quand j'ai peur il me prend dans ses bras et il me fait un gros câlin..."

Dans cet album grand format, très grand même pour les petites mains des trois à six ans, un petit garçon nous présente son papa qui lui apparaît comme un géant. A chaque page, il nous dit comme il est impressionné par ce papa géant. Il se sent en sécurité avec lui et fier quand son papa l'appelle " mon grand ".

La façon dont ce petit garçon voit son papa, " tout en grand ", est très bien illustrée par Ingrid Godon : on se sent à la place de l'enfant et on retrouve au fil des pages un sentiment ancien mais connu d'être en présence de quelqu'un qui nous paraît très grand, très fort... L'illustratrice exprime également avec finesse et efficacité, en quelques traits, ce qu'il y a dans le regard de l'enfant pour son papa. Ce qu'il y a dans ce regard est émouvant et le lecteur est emporté dans le sillage de ce papa géant jusqu'à l'émotion très forte de la dernière page. Cet album est frais, tendre, plein de vie, touchant et il fait du bien !

XIIb.47. ALLAN Nicholas

Le parcours de Paulo

Editions Kaléidoscope, 2004

Avec beaucoup d'humour et l'imagination d'un enfant, ce livre nous raconte l'histoire d'un petit spermatozoïde, Paulo, qui se prépare pour un grand jour: la " Grande Course de Natation"!

On découvre au fil des pages où il vit, comment se passe la vie de ces petits êtres étranges et amusants, et surtout quel est leur but, leur unique projet : la course vers un trésor qu'un seul pourra atteindre. On suit ensuite cette course avec Paulo qui sera l'heureux vainqueur, puis on assiste à ce qui se passe après cette victoire... On ne sait alors où est passé Paulo, et l'auteur laisse heureusement planer le suspense. Mais l'attachement suscité envers le petit héros par les premières pages nous fait imaginer que dans le bébé qui est né de cette rencontre, il reste quelque part un petit peu de Paulo...

Le ton léger et humoristique et l'imaginaire débordant de l'auteur fait que la lecture de ce livre est fluide, agréable et sympathique. Son approche de ce sujet pourtant fortement scientifique permettra je pense aux parents d'aborder avec leurs enfants les thèmes de la reproduction en général et la fécondité masculine en particulier avec beaucoup de facilité. J'ai en outre apprécié la façon dont l'auteur ébauche le développement du fœtus, de manière simple et imagée, et pose ensuite cette question de savoir où est passé Paulo ?

Il y répondra de façon très symbolique, dans un langage que les enfants entendent, en abordant la question de la transmission et de l'hérédité...

Un livre très original à lire avec papa et/ou maman.

XIIb.48. BLOCH Serge

Sam et son papa

Bayard éditions, 1998

Dans ce livre de quarante pages environ, Sam nous raconte sa vie, la vie de sa famille et plus particulièrement sa vie avec son papa, "son gros papa" comme il dit affectueusement. Chaque page illustre une sorte de tableau, une scène de cette vie d'enfant : la vie de famille, la maison, les promenades en ville, les vacances, les jeux, les histoires, la nuit... Tout cela est raconté par le petit Sam sur un ton très humoristique et vivant. Le lecteur est emporté dans le rythme dynamique d'un garçon plein de vie comme on peut l'être à son âge. Le papa est très bien représenté, proche de son petit garçon comme peuvent l'être les pères d'aujourd'hui, présent dans la maison mais avec une certaine distance bienveillante qui le rend très réaliste. Cela semble très bien plaire à Sam qui clôture le livre en disant : "Quand je serai grand, je serai papa !" L'histoire est simple et les textes courts, ce qui en fait un livre très intéressant pour les enfants apprenant à lire, le ton drôle agrémentant la lecture.

XIIb.49. BAUMBACH Martina / LIEFFERING Jan

Und Papa seh ich am Wochenende

Gabriel Verlag, 2006

Leo erlebt wie sich zu Hause immer mehr Spannung und Streit aufbauen. Dicke Luft herrscht zwischen Mama und Papa, der jetzt immer öfter auf dem Sofa schläft. Die Eltern trennen sich und Papa zieht aus. Leo hoffte durch sein Verstecken den Abschied verhindern zu können. Er trauert in der Wohnung wo überall leere Stellen an Pappas Auszug erinnert er versucht diesen Platz mit seinem Spielzeug zu füllen. Als seine Mutter ihm anbietet den Vater am Wochenende zu besuchen, braucht Leo Rückversicherung, dass er jetzt nicht zum Mama-Leo und Papa-Leo wird sondern immer Leo bleibt. In Pappas neuer Wohnung ist alles fremd, obwohl Leo doch einige Möbel und Bilder kennt. Im Schwimmbad bei seinem Vater findet er gleich Anschluss an ein Mädchen in der gleichen Situation. Als Leo am Scheidungstag bei Oma Lissi ist, ist es sehr wichtig für ihn von ihr zu erfahren, dass seine Eltern sich bemüht haben und versucht haben sich immer wieder zu vertragen. Aber noch wichtiger ist es, dass er erfährt, dass nicht sein Benehmen Schuld am Streit und an der Trennung sind und, dass auch sein bestes Benehmen, wie am Tag vor Weihnachten, nichts an der Trennungsabsicht der Eltern geändert hätte. Zurück bei seiner Mutter ist es wichtig für Leo zu erfahren, dass Eltern sich scheiden lassen, dass sie sich aber nicht von den Kindern scheiden lassen.

XIIb.50. ENDRES Brigitte / PAULE Irmgard

Familie Patchwork

Verlag Herder, 2007

Dieses Bilderbuch schildert anschaulich wie aus Nils und seiner Mama und Emma und ihrem Vater Lars eine Patchworkfamilie entsteht. Das Neuverliebtsein, die Eifersucht von Nils und Emma, das Zusammenziehen, die abwehrende Reaktion der beiden Kinder, der Zweit-Papa, die Verbundenheit zu Nils Vater, der immer und ewig sein Papa bleibt, all dies sind Themen, die in diesem Buch kindgerecht angeschnitten werden. Die Bilder und der Text geben viele Anregungen aber auch Freiraum um dieses Thema mit dem Kind zu besprechen und seine Gefühle ernst zu nehmen. Zwei Seiten am Ende des Buches geben Hilfestellungen für Eltern. Wenn alte und neue Partner einen Umgang miteinander wie im Buch pflegen, steht einem Happyend wie im Buch nichts im Weg.

XIIb.51. PRESSLER Mirjam / GEISLER Dagmar

Wir sind schon ganz groß!

Loewe-Verlag, 2007

Ben ist krank und muss im Bett liegen. Natürlich hat seine große Schwester Lena fantastische Krankheitsvertreibungsideen: Wadenwickel. Kamillentee. Vorlesen. Ein funkelnagelneues Buch. Und

Padding zum Mittagessen. So kann sie ihrer Mama schon eine große Hilfe sein. Mit solchen lustigen Einfällen, viel Selbstbewusstsein und Neugierde erleben Ben und Lena, wie toll es ist, zusammen stark zu sein.

Auch das erste Einkaufen allein im Supermarkt erledigen sie gemeinsam. Den Wunsch nach einem eigenen Tier wird in einer weiteren Geschichte thematisiert. Die letzte Geschichte ist Bens erstem Tag im Kindergarten gewidmet.

In den authentisch erzählten Geschichten lernen die Geschwister, selbst Verantwortung zu übernehmen, neue Freunde zu finden, erste Probleme zu lösen - groß zu werden eben. Die kleinen Zuhörer kennen ähnliche Situationen aus dem eigenen Alltag, und die Geschichten machen Mut, wie Ben zu sagen: "Komm, wir können das!"

Dies sind Beispielgeschichten in denen Kinder ernst genommen werden. Sie geben wichtige Gesprächsanlässe für Vorleser und Zuhörer und Betrachter und sind in Text und Bild humorvoll und bieten Spaß für die ganze Familie.

MASARCCHIA Regina / TASCHNER Ute

XII.b.52. Mams Bauch wird kugelrund

XII.b.53. Ein Baby in unserer Mitte

XII.b.54. Unsere kleine Nina

Edition Riedenburg 2008, 2 x 65 S., 1x75 S.

Diese Sachbücher eignen sich, da farbig bebildert und leicht verständlich geschrieben, für Kinder ab etwa 2 Jahren.

Die Themen Aufklärung und Schwangerschaft (Band 1), Geburt und Stillen etc. (Band 2) sowie Entwicklung, Stillen und Beikost etc. (Band 3) werden umfassend behandelt und durch kleine Fragen zum Ende jedes Abschnittes quizmäßig "ans Kind gebracht".

Angenehm ist der Grundtenor: sachlich-informativ und niemals verniedlichend, wie das gerade im Aufklärungsbereich leider des Öfteren vorkommt.

Vorgänge im Bereich der Sexualität werden klar beim Namen genannt, es wird auch nicht verschwiegen, dass Wehen wehtun; dies alles aber in völlig zumutbarem Rahmen. Im Anhang bietet jedes der Büchlein sowohl die korrekten Antworten auf die kleinen Quizfragen wie auch ein Eltern-Glossar, welches viele wichtige Informationen in Stichwortform liefert, die so nuanciert sind, dass sie fast z.B. ein Stillbuch ersetzen könnten.

Alle drei Bücher sind meiner Meinung nach ohne Einschränkung empfehlenswert, wenngleich der Preis von 14,9 € pro Büchlein für manche oberhalb der Schmerzgrenze liegen dürfte.

XIIc. Krankheit, Tod und Abschiednehmen

XIIc.1. BAUMGART Klaus

Lauras Stern

Baumhaus Verlag, 1999

Dieses ist die einfühlsame Geschichte der kleinen Laura, die eines Nachts einen Stern findet, der vom Himmel gefallen ist. Sie nimmt ihn bei sich auf und versorgt ihn. Als sie bemerkt, dass ihr Stern langsam an Leuchtkraft verliert, wird ihr klar, dass sie sich von ihm trennen muss. Schweren Herzens lässt sie ihn fliegen mit der Gewissheit, dass er weiterleuchten wird für sie.

XIIc.2. BAWIN Marie-Aline / LE MASNE Christophe

Nicki kommt ins Krankenhaus

Coppenrath Verlag, 1998

Eine Geschichte für kranke Häschen, die ins Krankenhaus müssen und dort operiert werden. Es hilft auf einfühlsame Weise die Angst vor oder nach dem Krankenbesuch zu thematisieren und abzubauen. Am Schluss des Buches gibt es auf zwei Seiten, Hinweise von einer Kinderpsychologin wie Eltern ihre Kinder bei einem Krankenhausaufenthalt begleiten können und worauf sie besonders achtsam sein müssen.

Das Buch spricht sowohl Kleinkinder wie Schulkinder an.

XIIc.3. BERTRON Agnès / THEINHARDT Volker

Une maman comme le vent

Actes Sud Junior, 2000

Louis et Lucas sont de bons copains (ils sont dessinés en petits lapins). La mère de Lucas qui était très malade vient de mourir, ceci touche aussi Louis, ce qui l'empêche de suivre sa journée d'école. Le soir dans son lit sa maman à lui parle avec lui se son chagrin. Après ces mots-qui-font-du-bien de la part de sa maman il décide d'en avoir pour son copain dans les prochains jours. Les pages suivantes montrent les problèmes que Louis rencontre pour trouver le moment pour mettre ces mots-qui-font-du-bien. A la fin il sait adoucir le chagrin de Lucas et conserver leur amitié et leur complicité.

XIIc.4. CASTOR Père

A l'hôpital

Flammarion, 2001

Un livre plein d'images sans texte qui nous fait suivre l'admission en urgence d'une petite fille avec un bras cassée son hospitalisation et les traitements qu'elle suit; radiologie, anesthésie, salle d'opération, salle de réveil. Comme il s'agit d'images avec beaucoup de détails à découvrir sur la vie à l'hôpital, ce livre convient très bien pour parler de l'hôpital en préparant toute éventualité ou pour après retourner des situations vécues qu'il faut encore intégrer. Il est publié ensemble avec l'association sparadrop qui gère un centre national de ressources sur l'enfant à l'hôpital.

XIIc.5. DE BODE Ann / BROERE Rien

Paula wird wieder gesund

Ein Ellermann Mutmach-Buch, 1998

Dieses Bilderbuch erzählt die Geschichte von Paula, die am Herzen operiert werden muss, um wieder ganz gesund zu werden. Es beschreibt die Vorbereitungen zu Hause, dann die Aufnahme in die Klinik. Die farbigen Bilder illustrieren einfühlsam den Text. Schmerzhafte Eingriffe wie Blutabnahme, Infusion, Injektion, Wunddrainage und andere Routineeingriffe, wie Fieber- und Blutdruckmessungen oder das Pipimachen auf einer kalten Schale im Bett liegend, werden thematisiert.

Dadurch, dass Paula die Eingriffe, die sie durchmacht, als "handelnde Ärztin" mit ihrem Teddy (als Patient) durchspielt, hat sie eine Strategie entwickelt, die ihr hilft, mit der Situation besser fertig zu werden.

Paula's Müdigkeit, ihre Appetitlosigkeit, ihre Sehnsucht nach ihrem Vater und ihren Geschwistern werden genauso angesprochen wie die Besucher mit den vielen Geschenken. Paulas Mutter ist die ganze Zeit bei ihrer Tochter und schläft in einem Zauberstuhl

(wenn die Mutter Hokuspokus sagt, wird der Sessel zum Bett), auch ihre Ängste und Sorgen werden nicht verschwiegen.

Das Buch verzichtet auf eine Darstellung des Operationssaales und der Operation selbst, da Paula nach der Prämedikation hinwegdämmert.

Dieses Buch eignet sich hervorragend, um Kleinkinder oder jüngere Kinder auf eine notwendige Operation vorzubereiten.

XIIc.6. FRIED Amelie / GLEICH Jacky

Hat Opa einen Anzug an?

Carl Hanser, 1997

Amelie Fried erzählt diese Geschichte zu dem Thema Sterben aus der Perspektive eines Kindes. Vieles erscheint dem kleinen Bruno unverständlich, doch er versucht Antworten auf seine Fragen zu bekommen. In der Unbefangenheit und Ernsthaftigkeit seiner Fragen spiegelt sich die Ratlosigkeit der Erwachsenen wider. Es dauert, bis er akzeptieren kann, dass Opa für immer weg ist.

Die Illustrationen dieses Buches sind in gedämpften Brauntönen gehalten, in denen Bruno, mit einer großen Bereitschaft zur Fröhlichkeit, nie verloren wirkt.

XIIc.7. HÄRTLING Peter

Alter John

Beltz & Gelberg, 1985, 106 S.

Eine Familie nimmt den eigenwilligen Großvater zu sich und behält ihn auch dann, als er schrulliger wird, schließlich erkrankt und stirbt. Ein feines, spüriges, witziges, meisterhaftes Buch von Peter Härtling. Für jedes Alter zu empfehlen!

XIIc.8. HÄRTLING Peter

Oma

Beltz & Gelberg, 1997, 90 S.

Fünf Jahre alt ist Kalle, als er seine Eltern verliert. Erst kann er es gar nicht begreifen. Seine Oma nimmt ihn zu sich. Da merkt Kalle, dass alles ganz anders ist als früher mit Vater und Mutter. Oma ist prima aber - alt! Und Oma denkt: Hoffentlich kann ich den Jungen richtig erziehen - in meinem Alter! Sie erzählt Kalle von "damals", als alles anders war. Sie machen zusammen eine Reise und haben viel Spaß miteinander. Kalle ist zehn, als Oma krank wird. Da zeigt sich, dass auch sie ihn braucht.

XIIc.9. HÜBNER Franz / HÖCKER Kirsten

Großmutter

Neugebauer Verlag, 1997

Dieses Bilderbuch erzählt die Geschichte von Tommy und seiner Großmutter, die für ihren Enkel wie ein älterer Spielkamerad war. Doch eines Abends brach für Tommy die Welt zusammen. Seine Großmutter, seine geliebte Großmutter, erzählte ihm ganz liebevoll, dass sie nicht mehr lange zu leben hätte, dass wenn die Blume im Garten verwelkt sei, sie auch nicht mehr da sein würde.

Wirklich rührend erzählt wird, wie Tommy nun mit allen Mitteln versucht, die Blume am Leben zu erhalten, um so seine Oma zu retten. Doch als es Winter wird und die Blume verwelkt war, starb auch Oma Marie. Wie sie es gesagt hatte.

Tommy war sehr traurig. Er kletterte zu seinem Lieblingshasen in den Hasenstall. Dort konnte er reden, erzählen und weinen und fand Trost, weil er das Gefühl hatte, dass der Hase ihn verstand.

Und eine Zeit lang später hatte Tommy gelernt, dass alle Tränen, alle Traurigkeit vergehen und dass nichts sinnlos ist im Leben.

Ein wunderschönes Gleichnis, sehr schön illustriert, dass viele traurige Kinder trösten wird, so wie es Tommy getröstet hat.

XIIc.10. LINDGREN Astrid

Mio, mein Mio

Oetinger, 1998

Bo Vilhelm Olsson, der Junge der eines Tages unter mysteriösen Umständen verschwindet, flieht in eine grandiose Welt der Fantasie. Im Land der Ferne erlebt er als Prinz Mio, die Geborgenheit und die Liebe, die ihm in seinem bisherigen Leben bei seinen Pfl-

geeltern vorenthalten wurden. Alles ist so wunderbar, dass Mio sein Glück kaum fassen kann, wäre da nicht der Gesang des Trauervogels und der Schmerz, auf der Insel der grünen Wiesen, über den Verlust der geraubten Kinder, ein Schmerz der so stark ist, dass man ihn kaum beschreiben kann.

Allmählich wird ihm klar, dass die Sagen von ihm erzählen, dass er derjenige ist, der den Kampf gegen den grausamen Ritter Kato aufnehmen muß, um das Böse zu besiegen.

Dieses wunderbare Märchen endet in Ruhe und Versöhnung: "Bo Vilhelm Olsson ist im Land der Ferne und hat es gut dort, bei seinem Vater, dem König."

XIIc.11. LINDGREN Astrid / WIKLAND Ilon

Der Drache mit den roten Augen

Oetinger, 1986

Dieses Bilderbuch erzählt die Geschichte des kleinen, roten Drachen, den die Geschwister eines Tages im Schweinestall vorfinden. Die Kinder übernehmen die tägliche Fütterung des Drachenkinds, da die Muttersau sich weigert ihm zu trinken zu geben.

An jenem Tag, an dem der Drache die rote Abendsonne zum ersten Mal sieht, fliegt er singend und glücklich davon und verschwindet für immer. Aber den Kindern bleibt er noch lange in Erinnerung.

XIIc.12. LINDGREN Astrid / TÖRNQVIST Marit

Im Land der Dämmerung

Oetinger, 1995

Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Herrn Lilienstengel, der während der Dämmerstunde nachsieht, ob es Kinder gibt, die ins Land der Dämmerung wollen. Da ist es nämlich wunderbar. Und es spielt keine Rolle, ob man gesund ist oder krank, ob man laufen kann oder nicht.

"Im Land der Dämmerung" ist eine der empfindsamsten Geschichten Astrid Lindgrens. Sie handelt von einem kleinen Jungen, der tapfer versucht, mit einer schweren Erkrankung fertig zu werden.

XIIc.13. LINDGREN Astrid

Die Brüder Löwenherz

Oetinger, 1999, 240 S.

Dieses an Heldensagen erinnernde Märchen erzählt die Geschichte des kranken Jungen Krümel, der mit Hilfe seines Bruders Jonathan, an den ungeheuerlichsten Abenteuern teilnimmt, von denen er je gehört hat. In Wirklichkeit aber liegt er auf seiner Schlafbank in der Küche und wartet auf den Tod. Doch dann kommt alles ganz anders. Sein Bruder Jonathan stirbt zuerst. Krümel bleibt einsam und verzweifelt zurück, bis er zwei Monate nach Jonathans Tod von einer weißen Taube eine Botschaft erhält, mit der Adresse in Nagijala, dem Ort an dem Jonathan auf ihn wartet. Sofort macht er sich auf den Weg dorthin.

"Die Brüder Löwenherz" ist ein Trostbuch von starker Symbolik. Trotz der entsetzlichen Ereignisse handelt es sich hierbei um ein optimistisches Buch. Krümel meistert viele Herausforderungen. In seiner letzten Prüfung, dem Sprung von der Klippe, liegt sowohl die Befreiung wie auch der Neuanfang. Jetzt hat er endgültig seine Angst überwunden.

XIIc.14. MARTIN Bill / ARCHAMBAULT John

Sohn der blauen Pferde

Franckh-Kosmos, 1996

In einer stürmischen Nacht wurde ein Navaho-Junge geboren. Er war so klein und schwach, dass er fast gestorben wäre, hätte ihn sein Großvater nicht hinausgetragen zu den großen blauen Pferden. Sie gaben ihm die Kraft zum Leben und seinen Namen.

Dieses ist die wunderbare Geschichte eines blinden Kindes. Es könnte aber die Geschichte eines jeden Kindes sein, denn sie erzählt von der Kraft der Liebe und der Hoffnung, dass es stark sein werde für sein eigenes Leben, ganz gleich wie es geboren wurde, ob gesund oder krank.

Es ist aber auch die Geschichte von der Weisheit eines alten Mannes und dem Wissen um die Vergänglichkeit des Lebens. Jedesmal, wenn er seinem Enkel die Geschichte von neuem erzählt, knüpft der Großvater einen neuen Knoten in die Zählschnur. Hiermit

verdeutlicht er dem Jungen, dass dieser eines Tages seine Geschichte selbst erzählen kann, weil er sie genau kennt.

XIIc.15. SAALFRANK Heike / GOEDE Eva

Abschied von der kleinen Raupe

Echter, 1999

Schmatz, die kleine Raupe, stirbt, noch bevor die kleine Schnecke Schmierle sie fragen konnte, was sie denn damit meinte, als sie sagte, ihr Raupenleben würde sich ändern.

Schmierle will wissen, was das ist - gestorben zu sein. Die alte, weise Schnecke Lale erklärt ihm, dass Sterben heißt, ein anderes Leben anfangen an einem anderen Ort.

Ein wunderschönes Bilderbuch für Kinder.

XIIc.16. SCHNEIDER Antonie / DUSIKOVA Maja

Leb wohl, Chaja!

Nord-Süd Verlag, 1998

Oma wohnt jetzt bei Papa, Mama, Mira und Valentin. In einer Schachtel hat sie den kleinen Vogel Chaja mitgebracht. Chaja zwitschert und singt und alle haben sie lieb.

Eines Tages stirbt Chaja. Mira und Valentin sind traurig. Mit Oma zusammen denken sie über das Sterben nach. Das hilft ihnen, als sie bald auch von Oma Abschied nehmen müssen.

Dieses Bilderbuch erzählt einfühlsam und kindgerecht von der Endlichkeit des Lebens. Die Lebensweisheit, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist, sondern unsere Liebsten, ob Mensch, ob Tier, in unserer Erinnerung und in unseren Herzen weiterleben, ist nicht nur für Kinder wichtig, sondern kann auch Erwachsene trösten.

Das Buch zeigt aber auch, wie wichtig es ist, die Trauer und das Abschiednehmen unserer Kinder bezüglich des Ablebens eines Haustieres ernst zu nehmen. Ein Zeremoniell für das Begräbnis abzuhalten oder ähnliches ist ebenso wichtig wie das Zulassen der Erinnerungen danach. Dies sind wichtige Erfahrungen, die helfen, im späteren Leben mit jeglichen Verlusten besser umgehen zu können.

Wirklich ein hervorragendes Buch, das uns helfen kann, selbstverständlicher und unverkrampfter, sowie es Kinder brauchen, mit dem Tabu-Thema Tod umzugehen, denn der Tod gehört zum Leben.

XIIc.17. SOMMER-BODENBURG Angela u.a.

Julia bei den Lebenslichtern

Bertelsmann, 1989

"Wer bist du?" fragt Julia. Das Kind lächelt und beginnt eine Melodie zu summen. Es ist das Lied aus Omas Spieldose! "Du kennst meine Oma?" Julias Stimme zittert. "Ja", sagt das Kind. "Und ich bin gekommen, weil ich dir helfen will. Ich will dir zeigen, dass deine Großmutter, die du verloren hast, trotzdem noch immer bei dir ist"...

Sehr behutsam geschriebener Text, der sicher zu trösten vermag.

XIIc.18. STARK Ulf / HÖGLUND Anna

Meine Schwester ist ein Engel

Carlsen, 1997

Dieses ist die Geschichte von Ulf und seiner Schwester, die er nie kennengelernt hat, weil sie bereits vor ihrer Geburt im Bauch der Mutter gestorben war. Ulf aber spürt, dass seine Schwester da ist. Er kann sich sehr gut vorstellen, wie sie aussieht: mit langen, blonden Haaren, eben wie ein Engel.

XIIc.19. VARLEY Susan

Leb wohl, lieber Dachs

Annette BETZ Verlag, 1996

Der Dachs war immer zur Stelle gewesen, wenn eines der Tiere ihn brauchte. Den Frosch hatte er Schlittschuh laufen gelehrt, den Fuchs Krawattenknoten schlingen, und Frau Kaninchen hatte von ihm sein Spezialrezept für Lebkuchen bekommen.

Die Tiere reden oft von der Zeit, als der Dachs noch lebte. Und mit dem letzten Schnee schmilzt auch ihre Traurigkeit dahin. Es bleibt die Erinnerung, die sie wie einen Schatz hüten.

XIIc.20. VARLEY Susan

Au revoir Blaireau

(idem Leb wohl, lieber Dachs)
Gallimard 1984

Un matin, les amis de Blaireau se rassemblent devant sa porte. Ils s'inquiètent parce que leur vieil ami n'est pas sorti pour leur dire bonjour comme d'habitude.

Un livre plein de force et d'émotion, à lire ensemble.

XIIc.21. VINJE Kari / ZAHL OLSEN Vivian

Pelle und die Geschichte mit Mia

Brunnen, 2000, ab 8 J.

Pelle mag seine kleine Schwester Mia. Er ist sogar stolz auf sie. Aber manchmal muss er sie einfach ärgern und kneifen. Nur ein bisschen. Nicht so, dass es weh tut. Eben gerade so, dass sie anfängt zu schreien. Doch an diesem Sonntagmorgen ist alles anders: So sehr Pelle Mia auch an der Nase kitzelt - sie rührt sich nicht. Mia ist tot.

Einfühlsam und in kindgerechter Sprache erzählt Kari Vinje von Pelles Trauer und seinen vielen Fragen rund um den Tod. Behutsam wagt sie offene Antworten, die alle Empfindungen und Gedanken des Jungen ernst nehmen, keine Verdrängung zulassen und dabei unendlich tröstend sind -für alle, die einen Menschen verlieren, den sie sehr, sehr lieb hatten.

XIIc.22. VON KEYSERLINGK Linde

Da war es auf einmal so still

Vom Tod und Abschiednehmen. Geschichten für die Kinderseele.

Herder-Verlag, 1997, 144 S.

Seit vielen Jahren arbeitet die Autorin in Seminaren mit Menschen zusammen, die im Kindergarten, in der Sozialarbeit oder in Kliniken mit trauernden oder sterbenden Kindern zu tun haben.

Aus dieser Arbeit und der Arbeit in ihrer Praxis sind die Geschichten dieses Buches entstanden. Es sind sehr schöne und einfühlsame Geschichten über den Tod von Pflanzen und Tieren, Geschwistern, Eltern und Großeltern, über den gewaltsamen und den eigenen Tod, aber auch über die Angstbewältigung.

Erwachsene können die Geschichten für sich lesen und dann den Kindern erzählen. Sie können sie den Kindern vorlesen und dann mit ihnen darüber reden. Einige kann man/frau auch einfach nur so vorlesen, als kleine Botschaft dafür, dass Sterben und Trauern etwas Universelles sind, dass wir alle es erleben, jetzt oder später, und dass es ein gutes Gefühl macht, sich damit zu befassen und einander nahe zu sein. Unsere Angst wird dann geringer oder schwindet oft ganz.

XIIc.23. TEULADE P. / SARRAZIN J.C.

Bonjour Madame la Mort

Editions L'école des loisirs, 1997

Pour les enfants de 7 à 9 ans

Une très vieille dame vivait seule dans une grande ferme en bien piteux état. Son mari était mort depuis longtemps. Il ne lui restait qu'un chat, une poule, une chèvre et une vache. Elle ne voyait et n'entendait presque plus rien, pourtant, malgré ses 99 ans, elle n'avait aucune envie de mourir. Pourtant, un soir d'orage, quelqu'un frappa à sa porte. " Qui est-ce ? " demanda la vieille dame. Une voix caverneuse souffla: "C'est la Mort !"...

Evitant les pièges d'une dramatisation exagérée ou d'une banalisation malvenue pour traiter d'un sujet sérieux et difficile, les auteurs de ce livre racontent cette histoire de façon très juste, très sensible et très touchante. La dure réalité de la mort n'y est pas niée, mais celle-ci apparaît au fil des pages comme faisant partie du cycle de la vie, et petit à petit la vieille dame apprendra à l'appriivoiser et à se laisser appriivoiser. La mort, même dure, apparaîtra alors comme un moment potentiellement riche en fin de vie, à condition de prendre le temps de le vivre, et de le vivre le mieux possible. C'est un message très précieux pour notre société où la mort est plus souvent bannie, évitée, refusée.

Un ouvrage remarquable et très juste, que je recommande chaudement.

XII.c.24. GIREL Kent et Stéphane

Le papa de Jonas

Editions de Rouergue, 2004

Jonas habite dans les îles, loin d'ici, avec son papa et sa maman. Un jour, le papa de Jonas invite sa famille à prendre l'avion pour aller voir la neige, loin de leur île. Ce sera leur dernier voyage ensemble. Le papa décèdera une nuit de neige. Jonas et sa maman rentreront seuls dans leur île.

En quelques pages joliment illustrées, en quelques phrases teintées d'une poésie forte de sens et même d'une pincée d'humour parfois, ce livre dit avec beaucoup de délicatesse et de sobriété la perte d'un papa. On lit entre les lignes ce que vivent de l'intérieur Jonas et sa maman : la tristesse, la vie sans l'autre, le poids que le souvenir de ce papa prend dans la vie de Jonas et de sa maman, le temps pour faire le deuil, et aussi la guérison du cœur, l'acceptation de la perte et enfin la réouverture du cœur pour la vie, pour un autre, pour aimer à nouveau. Je trouve très touchante la façon dont ce processus de deuil est relaté, en quelques phrases, en quelques dessins, du point de vue de la maman d'une part et également du petit garçon chez lequel on ressent très finement cette attitude caractéristique des jeunes enfants confrontés à la mort : une certaine incompréhension et une distance par rapport aux événements côtoie le sentiment de tristesse et de manque dans l'absence. Tout aussi touchante est la façon dont sont diffusés les sentiments du papa qui se sait condamné et l'explication de la maman à son petit de ce que représente l'amour entre deux adultes. C'est très juste, très délicat, très touchant. Je suis toujours impressionné par le contenu impressionnant que certains auteurs pour enfant parviennent à transmettre par le dessin et quelques lignes, et plus encore lorsque cela est fait dans la simplicité et la discrétion qui sied à ce thème notamment. Un seul petit bémol, l'un ou l'autre mot pourrait être difficilement compréhensibles par des enfants de cet âge. A part ce détail, ce livre est une vraie réussite! A lire et à relire.

XII.c.25. WENINGER Brigitte / THARLET Eve

Kind ist Kind

minedition 2005

Die beiden Froschkinder verlieren ihre Eltern. Was soll aus ihnen werden? Amsel, Igel und Maulwurf sind voller Mitgefühl aber ratlos: So ein Frosch ist doch ein ganz eigenes Wesen! Mama Maus lässt solche Einwände nicht gelten: Ein Kind ist ein Kind! Ohne Umstände nimmt sie die Frösche in ihre Familie auf. Bald helfen alle mit, um den Kleinen ein neues Zuhause und einen Patz in der großen Lebensgemeinschaft zu geben.

Das Bilderbuch erzählt einfühlsam von Trennung, Abschied und Neubeginn, Hilfsbereitschaft und Integration und von der unbedingten Gleichbehandlung aller Kinder. Das Buch entstand in Zusammenarbeit mit SOS- Kinderdorf und zusätzliche Spiel und Lernimpulse kann man noch von der Webseite www.minedition.com downloaden.

XII.c.26. CUNO Sabine

Nina und der Kinderarzt

Ravensburger 2004

Dieses kleine Bilderbuchheftchen beschreibt Ninas Besuch beim Arzt, inklusiv Blutabnahme. Der Text bietet ausführlichere Informationen an als die Bilder, deshalb eignet es sich sowohl für Kleinkinder wie Sechs- bis Siebenjährige. Der Grossteil des Büchleins ist Ninas anschließendem Kinderarztspiel gewidmet. Es wird gezeigt, was sich alles finden lässt um die Arbeitsgeräte des Arztes zu improvisieren. Dann werden Teddy Tom und Puppe Nina untersucht. Puppe Tessa bekommt gar Ketschupblut auf ihr Bein, bevor es verbunden wird und Schluppi ein Pflaster nach der Blutabnahme.